Schwarze Mamba

Die schnellste Giftschlange der Welt

Hallo Kinder! „Schatten des Todes“ nennen mich die Menschen, die wie ich in Afrika leben. Grau gefärbt wie ein Schatten bin ich, nur das Innere meines Mundes ist tiefschwarz und daher habe ich den Namen „Schwarze Mamba“.

Ich bin die schnellste Giftschlange der Welt. Beim Kriechen erreiche ich ein Tempo von fast zwanzig Kilometern in der Stunde, aber beim Zubeißen bin ich noch viel schneller. Dein Auge sieht eine verwischte Bewegung in der Luft – und fertig.
Fürchtest du dich jetzt? – Nein! Du lebst nicht in Afrika, wo ich vorkomme, also brauchst du mich nicht zu fürchten. Bei dir in Österreich gibt es selten Giftschlangen und überdies beißen Schlangen nur, wenn sie sich bedroht fühlen.

Ein wichtiger Tipp:
Fasse nie eine Schlange an, denn jede glaubt sich dann in Lebensgefahr und wehrt sich. Da wir Schlangen weder Hände noch Füße zum Kämpfen haben, bleibt uns nur der Biss, um Feinde abzuwehren.

Danke an Helga Happ www.reptilienzoo.at für diesen tollen Beitrag!

Ich bin die Schwarze Mamba, ich bin nicht nur die schnellste, sondern auch eine der gefährlichsten und giftigsten Schlangen der Welt. Häufig verstecke ich mich in den Nestern des Webervogels, den ich zum Fressen gernhabe. Auch in den Scheunen und Gartenhäusern bei den Farmern tauche ich manchmal auf der Suche nach Ratten und Mäusen auf. Dann wird es gefährlich – für den Farmer und auch für mich, da mich die Menschen sofort töten, wenn sie mich in ihrer Nähe entdecken.
Wenn du jetzt neugierig geworden bist, dann kannst du mich – ohne Gefahr und aus nächster Nähe – im Reptilienzoo Happ durch die Glasscheibe des Terrariums beobachten.

Nester des Webervogels